



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 21.06.2017

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Geurts, Alexandra
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus
Kippert, Heinz-Gregor
Lauzi, Myriam
Dr. Marg, Hans
Neubach, Gangolf
Rehn, Werner
Schütze, Gerlinde
Stufler, Erwin
Dr. Wollstadt, Michael
Zindorf, Hans-Wilfried

- Schriftführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Holle, Ludwig
Wolf-Rammensee, Dagmar

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Bewohnerparken O8 "Görzstiftung"
 - 1.1. Berichterstattung
 - 1.2. Beschlussvorlage: Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Görzstiftung

Beschlussvorlagen

2. Barrierefreie Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt
3. Unterschutzstellung Naturdenkmal "Ulme Drususwall" im Stadtteil Mainz-Oberstadt
4. Unterschutzstellung Naturdenkmal "Eiche Römerwall" im Stadtteil Mainz-Oberstadt
5. Fortschreibung Rahmenplan "Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)"
6. Bebauungsplanentwurf "Backhaushohl / Römersteine (O 67)"
7. Schulwegsicherheit Eisgrubschule
20. Schulwegsicherheit Grundschule an den Römersteinen
17. Einwohnerfragestunde

Anträge

8. Sicherer Überweg Zahlbacher Steige (ÖDP)
9. Schaffung einer Quermöglichkeit über die Untere Zahlbacher Straße in Höhe der Römersteine/Fußweg zur Zahlbacher Steig (SPD)
10. Berliner Straße (FDP)
11. Treppe zur Kupferberg-Terrasse (FDP)
12. Behelfsmäßige Instandsetzung der Radwege "An der Goldgrube" (FDP)
13. Sachstandsberichte
14. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 14.1. Parksituation Lutherkirche/Zitadellenweg
 - 14.2. Abfallbehälter Ecke Augustusplatz/Am Römerlager
 - 14.3. Eilentscheidung Gemeinschaftsunterkunft Elly-Beinhorn-Straße
 - 14.4. ÖPNV
 - 14.5. Sportplatz Zitadellengraben
 - 14.6. Straßenschilder "Emil-Kraus-Weg"
 - 14.7. Wettbewerb "Grüner Daumen Mainz"

15. Stadtteilmittel
16. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

b) nicht öffentlich

18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
19. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung noch eine Beschlussvorlage zum Thema „Schulwegsicherheit Grundschule an den Römersteinen“ vorgelegt hat und schlägt vor, die Tagesordnung um Punkt 20 zu ergänzen und diesen im Anschluss an Punkt 7 aufzurufen.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu; weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Bewohnerparken O8 "Görzstiftung"

Punkt 1.1 Berichterstattung

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Mayer-Zawar vom Stadtplanungsamt recht herzlich.

Dieser informiert sodann anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich über die geplante Einführung des neuen Bewohnerparkgebietes O8 im Bereich der Görzstiftung zum 01.09.2017 und weist darauf hin, dass eine Evaluation im Januar 2018 vorgesehen ist.

Frau Lauzi nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil.

Fragen einzelner Beiratsmitglieder beantwortet Herr Mayer-Zawar umfassend; gleichzeitig sagt er zu, noch Folgendes zu klären:

- Anzahl der Wohneinheiten im Bewohnerparkgebiet Görzstiftung
- Ausweitung des Bewohnerparkens in den Gebieten O1 - O4 auf 22.00 Uhr

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Mayer-Zawar für die kompetente Berichterstattung und bittet den Ortsbeirat, über die vorgelegte Beschlussvorlage Nr. 0663/2017 abzustimmen.

Punkt 1.2 Beschlussvorlage: Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Görzstiftung Vorlage: 0663/2017

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag der Frau Beigeordneten Eder vom 10.05.2017 im Rahmen der Anhörung einstimmig zu (11 : 0 : 0).

Herr Prof. Dr. Höffer-Mehlmer nimmt ab 18.20 Uhr an der Sitzung teil.

Beschlussvorlagen

Punkt 2 Barrierefreie Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt und städtebauliche Aufwertung des Bereichs Salvatorstraße/Zitadellenweg/Wilhelmiterstraße hier: Überarbeitung des Gestaltungsentwurfs Aufzugsanlage Vorlage: 0691/2017

Die Vorsitzende weist zunächst darauf hin, dass sich der Beschlussvorschlag auf die Gestaltungsvariante 2 „Aufzugsschacht in Stahl“ bezieht und begrüßt dies.

Während einer Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates diese Variante mehrheitlich befürwortet; im Übrigen werden folgende Anregungen gegeben:

- Die präferierte „Glasvariante“ führt zu starken Spiegelungen.
- Nachteile eines Aufzuges sind möglicher Vandalismus und technische Defekte. Sinnvoller wäre eine Bahnsteigverlängerung in Richtung Brücke und ein stufenloses Anschließen an die Straße.
- In der Vorlage wird eine Aussage über die Folgekosten vermisst.

Im Übrigen nimmt der Ortsbeirat die Beschlussvorlage der Frau Beigeordneten Eder vom 04.05.2017 zur Kenntnis und stimmt dieser einstimmig - bei 4 Enthaltungen - zu (8 : 0 : 4 : 0).

Punkt 3 **Unterschutzstellung Naturdenkmal "Ulme Drususwall"**
im Stadtteil Mainz-Oberstadt
Vorlage: 0751/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Frau Beigeordneten Eder vom 15.05.2017 zur Kenntnis.

Punkt 4 **Unterschutzstellung Naturdenkmal "Eiche Römerwall"**
im Stadtteil Mainz-Oberstadt
Vorlage: 0753/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Frau Beigeordneten Eder vom 15.05.2017 zur Kenntnis.

Punkt 5 **Fortschreibung Rahmenplan "Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)"**
Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes für die
"Konversionsmaßnahme GFZ-Kaserne (O 53)";
hier: - Kenntnisnahme Entwurf
Durchführung Bürgerbeteiligung
Vorlage: 0777/2017

Herr Rehn regt an, in dem betreffenden Gebiet ein Zentrum für die Oberstadt zu schaffen und kündigt einen Antrag der FDP für die nächste Sitzung des Stadtrates an.

Während der weiteren Aussprache begrüßt der Ortsbeirat die geplante Konversionsmaßnahme und bekundet, dass er diese kritisch begleiten wird.

Im Rahmen der Anhörung stimmt er sodann dem Beschlussvorschlag der Frau Beigeordneten Grosse vom 29.05.2017 einstimmig zu (12 : 0 : 0 : 0).

Punkt 6 **Bebauungsplanentwurf "Backhaushohl / Römersteine (O 67)"**
hier:
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
(Offenlage)
Vorlage: 0786/2017

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag der Frau Beigeordneten Grosse vom 29.05.2017 nach kurzer Aussprache einstimmig zu (12 : 0 : 0 :0).

Punkt 7 **Schulwegsicherheit Eisgrubschule**
hier: Ergebnis des Gutachtens und Maßnahmen im Umfeld der Grundschule
Vorlage: 0842/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Frau Beigeordneten Eder vom 08.06.2017 zur Kenntnis.

Während einer Aussprache werden folgende Anregungen gemacht:

- Auf den beiden vom Gautor abfallenden Straßenzügen der Gaustraße sollte Tempo 20 eingerichtet werden.
- Der gesamte Platz im Bereich des Gautors sollte in die Planungen mit einbezogen werden.

Punkt 20 **Schulwegsicherheit Grundschule an den Römersteinen**
hier: Ergebnis des Gutachtens und Maßnahmen im Umfeld der Grundschule
Vorlage: 0962/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Frau Beigeordneten Eder vom 20.06.2017 zur Kenntnis.

Während einer Aussprache erläutert die Vorsitzende die Maßnahme, die von den Beiratsmitgliedern begrüßt wird.

*Aus zeitlichen Gründen wird die Einwohnerfragestunde vorgezogen
und um 19:00 Uhr aufgerufen.*

Punkt 17 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerschaft werden folgende Anregungen vorgetragen:

1. Schulwegsicherheit Eisgrubschule

Eine Bürgerin bezieht sich auf Punkt 7 der Tagesordnung und schildert die Gefahrensituation im Bereich des Gautors.

Sie weist darauf hin, dass das Gutachten nicht die beiden vorhandenen Schuleingänge berücksichtigt.

Weiterhin hält sie den ursprünglichen Schulweg entlang der ehemaligen Apotheke am Gautor für sicherer und den geplanten Rückschnitt der Sträucher nicht für zielführend.

Das Gutachten sollte daher nochmals überarbeitet werden.

2. Geplante Aufzugsanlage Bahnhof Römisches Theater

Ein Bürger spricht sich für die Variante 1 „Aufzugsschacht in Stahlbeton“ aus.

3. ÖPNV-Anbindung Schlesisches Viertel - Innenstadt

Eine Bürgerin bemängelt, dass seit der letzten Umstellung des Fahrplanes die ÖPNV-Linien 62 und 63 nicht mehr über den Schillerplatz fahren und somit die Innenstadt nur durch Umsteigen am Hauptbahnhof erreicht werden kann.

Sie bittet die MVG, besonders auch im Interesse der älteren Fahrgäste, die Linienführung zu überdenken.

Weitere Fragen werden von der Vorsitzenden direkt beantwortet.

Anträge

Punkt 8 Sicherer Überweg Zahlbacher Steige (ÖDP) Vorlage: 0878/2017

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Antragstellerin zur heutigen Sitzung entschuldigt fehlt.

Der Ortsbeirat beschließt sodann den eingereichten Prüfantrag einstimmig (12 : 0 : 0 : 0).

Punkt 9 **Schaffung einer Querungsmöglichkeit über die Untere Zahlbacher Straße in Höhe der Römersteine/Fußweg zur Zahlbacher Steig (SPD)**
Vorlage: 0879/2017

Herr Zindorf begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Während einer Aussprache wird der Antrag im Hinblick auf den Sicherheitsaspekt unterstützt und einstimmig beschlossen (12 : 0 : 0 : 0).

Punkt 10 **Berliner Straße (FDP)**
Vorlage: 0884/2017

Herr Rehn begründet den Prüfantrag gemäß der Vorlage.

Während einer Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass zu diesem Thema bereits Anträge gestellt wurden; die genannten Probleme bestünden jedoch nach wie vor.

Der Prüfantrag wird einstimmig - bei einer Enthaltung - beschlossen (11 : 0 : 1 : 0).

Punkt 11 **Treppe zur Kupferberg-Terrasse (FDP)**
Vorlage: 0885/2017

Herr Rehn begründet den Antrag gemäß der Vorlage und moniert die Verzögerungen bei der Sanierung trotz Bereitstellung der Mittel.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsbeirat den Antrag einstimmig (12 : 0 : 0 : 0).

Punkt 12 **Behelfsmäßige Instandsetzung der Radwege "An der Goldgrube" (FDP)**
Vorlage: 0886/2017

Herr Rehn begründet den Antrag gemäß der Vorlage und nennt als Beispiel die Instandsetzung des Radweges in der Göttelmannstraße in Richtung Mainz-Weisenau.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der im Antrag genannte „Radweg“ entwidmet wurde.

Während der anschließenden Aussprache werden aus den Reihen des Ortsbeirates die unterschiedlichen Auffassungen zu dem Thema „Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht / Nutzung der Fahrbahn“ ausgetauscht.

Hierbei werden an die Verwaltung folgende Fragen gerichtet:

- Wo kann man die von der Verwaltung zitierten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer bei der Nutzung der Fahrbahn nachlesen?
- Wie kann man diese gefährliche Strecke sicherer machen?

Herr Rehn ändert sodann den Antrag in einen Prüfantrag um und bittet das Wort „Radweg“ in „Fahrradroute“ auszutauschen.

Der Ortsbeirat beschließt den Prüfantrag einstimmig - bei 2 Enthaltungen - (10 : 0 : 2 : 0) mit folgendem Antragstext:

„ Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, die **Fahrradroute** „An der Goldgrube“ wenigstens behelfsmäßig instand zu setzen, so dass sie für Radfahrer akzeptabel ist.“

Punkt 13 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 14 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 14.1 **Parksituation Lutherkirche/Zitadellenweg**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 23.05.2017 zur Kenntnis.

Punkt 14.2 **Abfallbehälter Ecke Augustusplatz/Am Römerlager**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 02.05.2017 zur Kenntnis.

Punkt 14.3 **Eilentscheidung Gemeinschaftsunterkunft Elly-Beinhorn-Straße**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage Nr. 0712/2017 zur Kenntnis.

Die Vorsitzende bedauert, dass dieser nicht in die Beratungsfolge aufgenommen wurde.

Punkt 14.4 **ÖPNV**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 14.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 14.5 **Sportplatz Zitadellengraben**

Die Vorsitzende verliert die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse vom 12.05.2017 auf eine Anfrage der CDU-Fraktion Mainz-Altstadt (vgl. Anlage).

Punkt 14.6 Straßenschilder "Emil-Kraus-Weg"

Die Vorsitzende informiert über den Hinweis eines Bürgers, wonach die Straßenschilder sehr schmutzig und kaum lesbar seien.

Sie bestätigt dies und bittet die Verwaltung, die Schilder zu reinigen und ggfs. auszutauschen.

Punkt 14.7 Wettbewerb "Grüner Daumen Mainz"

Die Vorsitzende informiert darüber, dass 2017 neben den klassischen Schmuckbepflanzungen an Balkonen und Fenstern auch Fassadenbegrünungen prämiert werden.

Sie überreicht den Beiratsmitgliedern hierzu einen Flyer des Grün- und Umweltamtes.

Punkt 15 Stadtteilmittel

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass in diesem Jahr Stadtteilmittel in Höhe von 1.979,96 € zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig (12 : 0 : 0 : 0), dem Sportverein MTV 1817e. V. anlässlich dessen 200jährigen Jubiläums einen Betrag in Höhe von 800,-- € für die Jugendarbeit zu überweisen.

Punkt 16 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen vorgetragen:

1. Erhaltungssatzung Ebertsiedlung

Frau Schütze stellt fest, dass zunehmend begrünte Vorgärten in Parkflächen umgewandelt werden und sieht den Siedlungscharakter gefährdet.

Sie fragt nach, ob es eine Erhaltungssatzung für den Bereich der Ebertsiedlung gibt und falls ja, ob der Erhalt der Vorgärten geprüft wird.

2. Parksituation Göttelmannstraße / Karl-Weiser Straße

Herr Kippert weist darauf hin, dass nach wie vor im Einmündungsbereich trotz des absoluten Halteverbotes geparkt wird und bittet um Kontrollen.

3. Thaddäusheim

Herr Stufler regt eine Berichterstattung durch den Heimleiter, ggfs. vor Ort, an.

Die Vorsitzende sagt zu, diesbezüglich mit diesem Kontakt aufzunehmen.

4. Verkehrskontrollen

Herr Stufler stellt fest, dass im Bereich der Oberstadt häufig sog. Schleichwege befahren werden und hierbei die Beschilderung „Anlieger frei“ missachtet wird.

Als Beispiel nennt er die Straßenzüge Eichelsteinstraße, Wilhelmiterstraße,, Ritterstraße, Welschstraße und Am Fort Heilig Kreuz.

Er bittet, Kontrollen durchzuführen.

5. Grillen auf öffentlichen Flächen

Herr Rehn bittet die Verwaltung, sich bei Nachbarstädten darüber zu informieren, wie das Grillen auf öffentlichen Flächen dort geregelt ist.

Er vertritt die Auffassung, dass ein Weg gefunden werden muss, um den immensen Zulauf in den Volkspark einzudämmen.

6. Gebiet im Bereich des Dampfbahnwegs

Herr Rehn schlägt vor, das Gebiet im Bereich des Dampfbahnweges für eine freizeitgerechte Nutzung aufzuwerten und nennt als Beispiel das Aufstellen von Sitzbänken und die Einrichtung von Grillstellen.

7. Beschilderung der Grillstellen im Volkspark

Frau Lauzi stellt fest, dass die Beschilderung nicht eindeutig ist und daher bei den Nutzerinnen und Nutzern große Unsicherheiten bestehen.

Sie regt an, die Beschilderung im Hinblick auf die Größe der Schilder und der Standorte zu überdenken.

Herr Rehn hält die gewählte Form der Ansprache für unpassend.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Ursula Beyer

.....

Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

.....

Schriftführung